

**Pfarrwoche Aktuell** 

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung Bubenreuth Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561

Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561

Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Weitere Informationen auf unserer Internetseite

www.kath-pfarrei-bubenreuth.de



JG 5 (2017) - Nr. 25

1. Advent - 3. Advent

03.12. - 17.12.2017



# GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 03.12. - 17.12.2017

So. 03.12. 1. ADVENT	9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung des Adventskranzes in Möhrendorf
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Segnung des Adventskranzes und dem Kindergarten St. Marien in der Pfarrkirche für † Günter Tressl; musikalisch begleitet von den Los Cravallos; anschl. Ausgabe der Sternsinger-Gewänder in der ehemaligen Krypta (Eingang über das Pfarrhaus)
	16.00 Uhr	Einführung von Pfarrer Michael Schüpferling in Erlangen- Sieglitzhof, St. Theresia
Mo. 04.12.	19.00 Uhr	Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang im Franziskusheim
Di. 05.12.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 06.12.	19.30 Uhr	"Tanz als Gebet" im Pfarrsaal
Sa. 09.12.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 10.12. 2. ADVENT	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche für † Edgar Scheming zum 40. Todestag; musikalisch begleitet von der Schola; parallel Kinderkirche
(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
10	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
13	17.00 Uhr	Adventskonzert in der Pfarrkirche
Di. 12.12.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 13.12.	10.30 Uhr	Evang. Gottesdienst im Franziskusheim
Fr. 15.12.	19.30 Uhr	Buß-Gottesdienst in Baiersdorf, St. Josef
	Bitte geänderte Uhrzeit beachten!	In Bubenreuth wird kein Bußgottesdienst sein.
Sa. 16.12.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 17.12. 3. ADVENT	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2018 in der Pfarrkirche für † Walter Hable und Angehörige
	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim
<b>79</b>	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf

# Veränderung annehmen – Erzbistum mitgestalten Prozess der pastoralen und strukturellen Neuausrichtung

Wir sind in einer Zeit des Umbruchs und vieler Veränderungen. Das gilt auch für die Rahmenbedingungen der Seelsorge in unserem Erzbistum. Dass die Zahl der Katholiken und auch die Zahl der Seelsorger zurückgehen, ist kein Geheimnis. Dieser Entwicklung können und sollen wir nicht tatenlos zusehen.

Erzbischof Ludwig Schick möchte mit Ihrer Hilfe die Seelsorge den gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen. Es gibt dabei keinen Masterplan, wie die künftige Zusammenarbeit in neuen Seelsorgebereichen aussehen soll. Der

Veränderungsprozess geschieht in einem solidarischen Miteinander, wobei die jeweils unterschiedliche Situation berücksichtigt wird. Erzbischof Ludwig Schick hat diesen Prozess "Erzbistum mitgestalten" genannt und in seinem Hirtenwort vom 17. September 2017 beschrieben.

Wie wird die Gemeindearbeit der Zukunft aussehen? Fachleute sind zu dem Ergebnis gekommen, dass Seelsorgeteams mit fünf Personen sinnvoll sind. Daraus ergibt sich, dass sich die Zahl der Seelsorgeeinheiten von derzeit 95 etwa halbieren wird. Wir rechnen mit 12.000 Katholiken pro Seelsorgebereich auf dem Land und mit 17.000 in den Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen und Bamberg.

Derzeit läuft die "Findungsperiode", in der Vertreter der bestehenden Seelsorgebereiche überlegen, mit welchen anderen Gemeinden sie sich zusammenschließen wollen. Die neuen Seelsorgebereiche betreffen vor allem die Hauptamtlichen und deren Zuständigkeitsbereich. Wir wollen Verwaltungsaufgaben zusammenlegen, damit die Priester und pastoralen Mitarbeitenden

Zeiten und Orten wird es Änderungen geben.



sich auf die Seelsorge konzentrieren können.
Die Ehrenamtlichen, - Gott sei Dank für ihr Engagement -, werden sich auch künftig in der Gemeinde vor Ort einbringen. Denn kirchliches Leben soll auch in Zukunft vor Ort stattfinden. Es soll gelten: "Die Kirche bleibt im Dorf." Doch man muss klar sagen: Es wird in der Zukunft nicht mehr jedes Angebot an jedem Ort aufrecht erhalten bleiben können. Bei den Gottesdienstzeiten werden wir Kompromisse eingehen müssen. Klar ist: Alle Katholiken in unserer Erzdiözese sollen am Sonntag in einer zumutbaren Entfernung einen Gottesdienst besuchen können. Wo eine Eucharistiefeier wegen fehlender Priester nicht möglich ist, wird es eine Wort-Gottes-Feier geben. Bei den

Uns allen ist doch wohl bewusst, dass sich etwas ändern und die Pastoral neu ausgerichtet werden muss. Das ist eine Chance für jeden Einzelnen, unsere Kirche und das gemeindliche Leben vor Ort mitzugestalten. Helfen Sie dabei mit und bringen Sie sich ein.

Noch ein wichtiger Hinweis zur Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar: Die Wahl findet nach der bisherigen Wahlordnung statt. Die Veränderungen werden sich erst auf die nächste Wahl 2022 auswirken. Für die Übergangszeit hat die Diözesanleitung gemeinsam mit dem Diözesanrat Regelungen vorgesehen.

Das Hirtenwort, weitere Informationen und konkrete Vorgaben zum Prozess der Neuausrichtung finden Sie auf www.erzbistum-mitgestalten.de oder wenden Sie sich die Stabsstelle Diözesane Entwicklung unter Leitung von Domkapitular Dr. Heinrich Hohl per Mail an <a href="mailto:entwicklung@erzbistum-bamberg.de">entwicklung@erzbistum-bamberg.de</a> oder telefonisch unter 0951/502-1702.

## VERSTORBEN IST AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Frau Anna Stöhr - 87 Jahre

O HERR GIB IHR DIE EWIGE RUHE UND DAS EWIGE LICHT LEUCHTE IHR. HERR LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN



13.12. Margareta Renker - 88 J.

13.12. Margareta Guttmann - 86 J.

14.12. Joseph Zeilmann – 84 J.

15.12. Alfred Kühnl - 83 J.

16.12. Eugen Schweikert - 80 J.

17.12. Johanna Kinkele - 88 J.

Es werden in der **PFARRWOCHE AKTUELL** nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern angegeben, die 75, 80 oder mehr Jahre erreicht haben. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht bzw. wer eine gemeldete Nichtveröffentlichung der letzten Jahre widerrufen möchte, möge dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro mitteilen.

## **TERMINE / MITTEILUNGEN**

# Die Erwachsenenbildung lädt ein: Montag, 04.12., 19.30 Uhr,

Pfarrzentrum Bubenreuth, Kolpingraum

Referent: Claudio Ettl

#### Auferstehung live! Das Petrusevangelium

Wie muss man sich Tod und Auferstehung Jesu konkret vorstellen, was geschah damals in Jerusalem? Das (nur in Fragmenten erhaltene) Evangelium des Petrus gibt darauf eine ebenso plastische wie phantastische Antwort. Minutiös und angeblich aus der Perspektive des Apostels Petrus berichtet es über die Passions- und Osterereignisse. Sein historischer Wert ist äußerst gering, dennoch bietet das Petrusevangelium interessante Einblicke in Geschichte und Glauben des früheren Christentums.

## Dienstag, 05.12.

Um 18.00 Uhr öffnet das Kolpinger ADVENTSFENSTER beim Pfarrhaus. Herzliche Einladung dazu.

## Dienstag, 12.12.

Um 17.00 Uhr öffnet der Kindergarten St. Marien sein ADVENTSFENSTER beim Kindergarten.

20.00 Uhr Kirchenverwaltungssitzung im Pfarrhaus

# Samstag, 16.12.

19.00 Uhr im Pfarrsaal: "A' ruhige Stund' im Advent", vorbereitet von der Kolpingfamilie

## Vorstellung der Erstkommunionkinder

Im Gottesdienst am Sonntag, 17.12., stellen sich die neuen Erstkommunionkinder vor. Wir wünschen ihnen eine gute Vorbereitungszeit auf ihren großen Tag am 15. April 2018. Dieser Tag soll zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Dies bedeutet viel Arbeit und Vorbereitung, aber auch sehr viele schöne Erfahrungen. Die Vorbereitung für den Vorstellungsgottesdienst ist am Freitag, 15.12.2017 von 16 – 17 Uhr im Bubenreuther Pfarrzentrum.